

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abstractum: Inhalt, Aufbau, Ziele	11
A. Einführung	13
1. Einige Beobachtungen von zentraler Bedeutung	15
1.1 Denn wir wissen nicht, was wir tun	15
1.2 Die Kreativität des Lernalers: Spracherwerb als Testen von Hypothesen	17
1.3 Das logische Rätsel: unzulänglicher Input	18
1.4 Spracherwerb als Verarbeitung von sprachlichem Input	22
1.5 Steuerung	23
1.6 Anregungen für eigene Beobachtungen	25
2. Der Gegenstandsbereich einer Spracherwerbstheorie	26
2.1 Die menschliche Sprachlernfähigkeit	26
2.2 Spracherwerbstypen	29
2.3 Zur Geschichte der Spracherwerbsforschung	32
2.4 Zum Erkenntnisinteresse der Spracherwerbsforschung: das Was, das Wie und das Warum des Spracherwerbs	35
2.5 Lektürevorschläge zu Kap. 2	39
3. Erklärungsparadigmen	41
3.1 Sprachexperimente mit Tieren: warum eine spezielle Spracherwerbstheorie?	41
3.2 Gesichtspunkte für die Bewertung von Erklärungsparadigmen	45
3.3 Einige Ansätze zur Erklärung von Sprachenlernen	47
3.3.1 Behavioristische Ansätze: Spracherwerb als Konditionierung	47
3.3.2 Kognitive Ansätze: Spracherwerb als logischer Denkprozeß	48
3.3.3 Interaktionistische Ansätze	51
3.3.4 Nativistische Ansätze: Spracherwerb als Entfaltung eines genetischen Programms	53
3.3.5 Verarbeitungsansätze	57
3.3.6 Zusammenfassung: Wieviele Lernsysteme gibt es?	57
3.4 Lektürevorschläge zu Kap. 3	58
4. Biologische Grundlagen der menschlichen Sprach(lern)fähigkeit	60
4.1 Artikulationsorgane	60
4.2 Anatomie und Funktionsweise des Gehirns	64

4.3	Gedächtnis	74
4.4	Lektürevorschläge zu Kap. 4	80
5.	Grundbegriffe	81
5.1	Dekomposition	81
5.2	Entwicklungsspezifische Strukturen: Fehler	82
5.3	Entwicklungssequenzen und Entwicklungsstadien: das chronologische Moment	84
5.4	Individuelle Variation	90
5.5	Lernerstrategien: Produkt, Prozeß und Lernerverhalten	92
5.6	Sprachlicher Transfer und Interferenz	97
5.7	Formeln und Rahmen	101
5.8	Lernersprachen – Interimssprachen: System und Variabilität	104
5.9	Lektürevorschläge zu Kap. 5	105
6.	Methoden: Beobachten und Auswerten	107
6.1	Spontandaten	107
6.2	Experimentell elizitierte Daten	110
6.3	Beobachtungstechniken	112
6.4	Methoden zur Deutung sprachlicher Daten	114
6.5	Lektürevorschläge zu Kap. 6	117
B.	Lernerverhalten	119
7.	Der Beginn des Spracherwerbs und seine vorsprachlichen Entwicklungen	121
7.1	L1-Erwerb	122
7.1.1	Vorsprachliche Lautentwicklungen	122
7.1.2	Vorsprachliche Genese von Semantik	128
7.1.3	Entwicklungspsychologische Grundlagen: Jean Piaget	130
7.2	Andere Spracherwerbstypen als L1	131
7.3	Zusammenfassung	132
7.4	Lektürevorschläge zu Kap. 7	133
8.	Lexikon und Wortbedeutung	134
8.1	Die Aufgabe des Lerners	134
8.2	Ansätze und Theorien	137
8.3	Abriß der L1-Entwicklung des Lexikons	144
8.3.1	Frühe Entwicklungen	144
8.3.2	Der Ausbau des Lexikons	149
8.4	L1-Mehrsprachigkeit	158
8.5	Natürlicher L2-Erwerb	162

8.6	Fremdsprachenunterricht	172
8.7	Zusammenfassung	177
8.8	Lektürevorschläge zu Kap. 8	178
9.	Lauterwerb	179
9.1	Die Aufgabe des Lernalers: Erwerb des Lautsystems	179
9.2	Theorien und Ansätze	180
9.3	Abriß der L1-Lautentwicklung	185
9.3.1	Vorsprachliche Lallphase und kategorielle Schallwahrnehmung	185
9.3.2	Die Frühphase: die ersten 50 Vokabeln	185
9.3.3	Segmentorientierte Kodierung und die Phonologie einfacher Morpheme	187
9.3.4	Der Ausklang: morphophonologische Alternationen: Stil, Register Sprachwandel	197
9.4	L1-Mehrsprachigkeit	198
9.5	Natürlicher L2-Erwerb	202
9.6	Fremdsprachenunterricht	209
9.7	Zusammenfassung: Zur Entwicklung der Kodierung mentaler Repräsentationen phonologischer Elemente	214
9.8	Lektürevorschläge zu Kap. 9	215
10.	Syntax und Konstruktionsemantik	217
10.1	Die Aufgabe des Lernalers	217
10.2	Theorien und Ansätze	220
10.3	Abriß der L1-Entwicklung der Syntax	225
10.3.1	Frühe Entwicklungen	226
10.3.2	Dekodierung	229
10.3.3	Der Ausbau der Syntax	233
10.4	L1-Mehrsprachigkeit	243
10.5	Natürlicher L2-Erwerb	248
10.6	Fremdsprachenunterricht	258
10.7	Zusammenfassung	262
10.8	Lektürevorschläge zu Kap. 10	262
C.	Steuerung und Steuerbarkeit	265
11.	Der Einfluß sprachlicher Faktoren	267
11.1	Input in natürlichen Lernsituationen	267
11.1.1	Inputvoraussetzungen für Sprachenlernen	267
11.1.2	Lernerregister	270
11.1.3	Zur Relevanz von Lernerregistern	277

11.1.4 Sprachliche Vorbilder	282
11.2 Die sprachliche Situation im Fremdsprachenunterricht	283
11.2.1 Input als Voraussetzung für Sprachenlernen im Fremdsprachen- unterricht	284
11.2.2 Schülerregister und Anpassungsverhalten des Lehrers	284
11.2.3 Zur Relevanz von Inputanpassungen: Lehrstoffprogression	288
11.3 Zusammenfassung	290
11.4 Lektürevorschläge zu Kap. 11	290
12. Steuerung durch Eigenschaften von Sprechern	292
12.1 Linguo-kognitive Fähigkeiten	292
12.2 Merkmale der Persönlichkeitsstruktur	293
12.3 Affektive Faktoren	297
12.4 Biologische Faktoren	301
12.4.1 Geschlecht	301
12.4.2 Lebensalter	302
12.5 Lektürevorschläge zu Kap. 12	318
13. Der Einfluß sozialer Faktoren	320
13.1 L1-Erwerb	321
13.2 Natürlicher L2-Erwerb	326
13.3 Fremdsprachenunterricht	331
13.4 Lektürevorschläge zu Kap. 13	338
Zum Abschluß	341

Anhang

Literaturverzeichnis	347
Stichwortregister	379
Personenregister	387
Abbildungsverzeichnis	393
Quellenverzeichnis	397
Phonetische Transkriptionskonventionen und verwendete Abkürzungen	398